

Path of Love

Masaar Hubb

Gramola

Marwan Abado
Paul Gulda



Path of Love

Masaar Hubb

[1] Masaar Hubb / Path of Love / Pfad der Liebe (Marwan Abado)	5:33
[2] Les barricades mystérieuses in B-flat major / B-Dur* (François Couperin, 1668–1733)	2:14
[3] Wa Yughani Alorgen / And the Organ Sings Alone / Und die Orgel singt alleine (Marwan Abado / Shouki Abi Shakra)	4:31
[4] Prelude in D minor / Praeludium d-Moll, BWV 851° (Johann Sebastian Bach, 1685–1750)	1:21
[5] Mursaah / Adorned / Reichverziert (Marwan Abado)	5:03
[6] Fugue in D minor / Fuge d-Moll, BWV 851° (Johann Sebastian Bach)	2:17
[7] Bach al Beiruti (Johann Sebastian Bach / Marwan Abado)	3:18
[8] Prelude in E major / Praeludium E-Dur, BWV 854° (Johann Sebastian Bach)	1:35
[9] Fugue in E major / Fuge E-Dur, BWV 854° (Johann Sebastian Bach)	1:08
[10] Baed fi Hilem / There's Still a Dream / Noch gibt es einen Traum (Marwan Abado)	3:43

[11] Prelude in C-sharp minor / Praeludium cis-Moll, BWV 849° (Johann Sebastian Bach)	2:35
[12] Karaz / Cherries / Kirschen (Marwan Abado)	4:18
[13] Prelude in C minor / Praeludium c-Moll, BWV 847° (Johann Sebastian Bach)	1:37
[14] Amdie / I Will Keep Going / Ich werde gehen (Marwan Abbado / Ali Ben Tamim)	3:20
[15] Fugue in C minor / Fuge c-Moll, BWV 847° (Johann Sebastian Bach)	1:29
[16] Mat'r / Rain / Regen (Marwan Abado)	5:48
[17] Prelude in D major / Praeludium D-Dur, BWV 850° (Johann Sebastian Bach)	1:21
[18] Mirsaal Andalusi / Message from Andaluz / Nachricht aus Andalusien (Marwan Abado)	3:38
[19] Insiraab / Before Dawn / Vor Sonnenaufgang (Marwan Abado)	7:20

Marwan Abado *oud* (1,3,5,7,10,12,14,16,18,19)
Paul Gulda *harpsichord / Cembalo*

* « *Pièces de clavecin* », Livre 2, ordre 6^{ème} de clavecin, No. 5
° "The Well Tempered Piano / Das Wohltemperierte Klavier", Part I

Schnörkellose Arabesken

Wo Beziehung stattfindet, da ist ein Zwischenraum. Wäre kein Raum, kein Platz mehr, zwischen den sich aufeinander Beziehenden, dann würde die Beziehung enden, hätte keinen Lebensraum.

Marwan Abado und Paul Gulda, ich überlasse die Reihung dem Alphabet, öffnen einander den Raum der musikalischen Beziehung, betreten den Raum in jedem Konzert. Wir, die ihre Auftritte erleben dürfen, können sie nun auch mit nach Hause nehmen: Beziehung to go!

Der Palästinenser, der seit 1985 in Wien lebt, und der in Wien geborene Paul. Paul und der Palästinenser – das wäre in seiner Alliteration schon mal ein schöner Film-Titel, und die zwei haben's ohnehin mit den Worten, auch mit gleich beginnenden und solchen mit doppelten Böden: „Bach to Beirut“, da ist das „Back to Beirut“ schon drinnen, freilich ein geistiges, seelisches Zurückkehren; besuchen wir doch nie denselben Ort, weil der Ort immer schon ein anderer geworden ist, und wir auch längst andere.

Oud und Cembalo: In den 1970er Jahren hat auch schon ein Gulda mit einem arabischen Musiker einen Beziehungsraum geschaffen: Friedrich, Pauls Vater, und Mounir Bashir, der irakische Oud-Spieler, eine Galionsfigur arabischer Musikgeschichte im 20. Jahrhundert. Ließen sich Mounir und Friedrich jedoch eher al-fresco-haft improvisierend miteinander hören, so ist der Weg von Marwan und Paul ein viel genauer gewählter. Er führt durch den frisch bestellten Garten neu komponierter Musik, quert die üppige arabische

Dünenlandschaft und wird vom feinen Gehölz der Musik J. S. Bachs strukturiert.

Marwan und Paul nehmen das eine oder andere neue Gewächs und pflanzen es mitten in die Bach'sche Botanik, greifen sich eine Handvoll Wüstensand, der sich als fruchtbarer Humus herausstellt, und befestigen damit die Erde.

Paul musiziert Bach, beweglich, geradezu biegsam. Beim Zuhören hebt's einen aus, wenn er sich Zeit lässt, ohne den Rhythmus zu vernachlässigen. Rubato sagt man auch dazu, die feine Kunst des Zeitraubens. Jedoch spielt Paul nie maniert, bei aller frei mäandernden Behandlung des Tempos bleibt sein Bach-Spiel schnörkellos, geradlinig. Das scheint nun genau das Gegenteil von dem zu sein, was arabische Musik angeblich ausmacht, von den Verzierungen, den eben auch so genannten Arabesken. Und doch passt alles zusammen, oder ergänzt sich gerade in den Kontrasten aufs Wunderbarste.

Marwan weiß um den Raum zwischen den Klängen. Er spielt wohl lieber wenige als viele Töne, setzt lieber auf eine musikalische Rhetorik der knappen Sätze, lässt sich damit auf das Risiko ein, dass dann aber auch jeder Ton passen muss, verfügt über die Virtuosität des Weglassens.

Sie haben sich nie dem Kommerz verschrieben, legen sich lieber einen Stein des Nachdenkens in den Weg, als eine Karriere der glatten Autobahn zu verfolgen. Ihre Musik taugt nicht für das betonierte Gerinne des Mainstream. Sie braucht das unbebaute Ufer, die verspielten Flussschlingen.



Von einer „Verflechtung der Wege“ ist denn auch die Rede, im Stück „Ich werde gehen“ ...

Ab und zu entzieht Paul seinem Cembalo etwas Klang, verwandelt den glitzernden Sound zum verhüllten Murren. Möglich wird das durch ein Register namens Lautenzug (da steckt schon

wieder das „Ziehen“ drinnen). Es verleiht dem Tasteninstrument einen der Laute ähnlichen Klang.

Cembalo und Oud gehören zusammen. Präludium und Fuge ebenso. Marwan und Paul auch. Mit Raum dazwischen.

Albert Hosp

Thrills, no frills

Where there is relationship, by sheer necessity there needs to be space. If there were no room between those that connect, the relationship would come to an end, having no place to thrive in.

Not only do Marwan Abado and Paul Gulda leave room for each other, they actually explore new musical rooms in concert together. Those of us who witnessed one of these live sessions can now take one home to enjoy it again: a relationship in full sail ...

The Palestinian living in Vienna since 1985, and Vienna-born Paul. Paul and his pal from Palestine ... There is something about the sound of these words, and the two of them go for this kind of thing, rhymes, alliterations, allusions, double meanings: "Bach to Beirut" – sounds almost like "Back to Beirut", however this return back is enacted in soul and spirit only: there is never a return to the same place. The place has changed since, and so have we.

Oud and harpsichord, this combination had a predecessor in the 1970ies, when Friedrich, Paul's father (on clavichord) teamed up with the legendary Mounir Bashir from Iraq, an iconic figure of Arabic music and culture in the 20th century

While these two reveled in the joys of spontaneous meeting and improvisational banter, Marwan and Paul have chosen their path more deliberately. It leads from the newly planted gardens of new compositions, onward through the luxuriant scenery of wandering dunes, and is lent structure by the music of J.S. Bach that crops up in between.

Marwan and Paul have discovered some new seedlings and plant them right into Bach's Well Tempered orchard, scattering a handful of desert sand over it that turns to fertile ground for further flowering.

Paul's Bach playing is moving, movable, flexible. We are moved in our seats as he stretches time and timing, never neglecting the rhythm underneath. Rubato is the term to use here—the fine art of stealing time. Yet there is no mannerism, however freely the tempo may shift; straightforward in meaning. Doesn't this seem to be the opposite of what is perceived as the essence of Arabic music: the artful ornament, the flourish – the arabesque, as it were? Yet again, in all its opposites, it all somehow fits together miraculously.

Marwan is conscious of the worth that lies in a sparsely furnished room, of the void between sounds. He prefers to chisel a few notes in the right places, his rhetorics based on short exclamations and phrases. Sounding only a few notes, they are exposed to the sun, open for scrutiny. Marwan is the rarest of virtuosos, committed to omitting.

These players are not toying with commercial production, they would rather stumble over a new idea than ride along comfortably on the main road of mainstream. Their music doesn't flow in concrete pipelines – it loves to meander like a meadow brook, branch out, dally under willows, play with the reeds that grow by the source. As in a delta, the waters cross and mingle, and there even is a line in the lyrics of "Amdie" that cites the knotting of paths, as if woven together ...



Sometimes, Paul will dry up and muffle the sound of his harpsichord, making it murmur rather than ring brightly. This is of course due to the damping of each individual string with a piece of felt by pulling a lever. In German, this is called "Lautenzug" – the lute register. The word lute, of course, deriving from the Arabic term: al-Oud ...

So, with a root in Beirut, here grows the fruit of lute and prelude.

Harpsichord and Oud belong together. Prelude and Fugue do. And so do Marwan and Paul. With some space in between.

Albert Hosp

translated by Paul Gulda and Sharon Alley

3. Und die Orgel singt alleine

Die Einfachen und die Schwachen werden nicht aufstehen,
Wir werden das Abteil des Sprechens nicht besteigen,
Und der Staub kommt vom Fenster.
Exil ist Schifahren, das Zusammenprallen,
Und die Blume, die Dornen und der Mensch vertragen sich.

Shouki Abi Shakra
Frei gewählt und übersetzt von Marwan Abado

10. Baed fi Helem

Noch gibt es einen Traum
noch gibt es einen Traum
der auf seinen Träumer wartet
noch gibt es einen Mond
an dessen Tor wir beten
noch gibt es den Gefährten
der sein Versprechen hält
und der Weg wird schöner
und die Erzählungen des Weges vermehren sich.

Marwan Abado

14. Ich werde gehen / Amdie

Ich werde gehen,
In der Hoffnung, eine Zuflucht zu finden
Weit weg von diesem sorgenvollen Leben.
Ich werde gehen,
Im Dunkeln einer Nacht,
Auf einer Stute aus Mitgefühl.
Ich fliege und fliege zwischen
Wehklagen, Wut und Verbrennungen.

Zwischen der Klarheit der Sicht
Und der Verflechtung der Wege.
Und ich trage unseren ewigen Traum,
bis in die Morgenröte.
Aus unserem Traum mache ich ein Lied,
Das mit dem Stern des Horizonts tanzt.

Hier die Einsicht des Künstlers,
Auf einem Stück Papier.

Ali Ben Tamim

16. Regen / Mat'ir

Ein Regen wird kommen,
Ein Regen wird kommen und die Pflanzen erfrischen,
Ein Regen wird kommen und den inneren Frieden
der Menschen
Erschaffen.
Oh Freude, tritt durch die Tür herein,
In einer Zeit der Trauer, in einer Zeit, in der die Liebenden
gegangen sind.
Oh Freude, tritt herein, in einem Augenblick,
werden die Mädchen ihre Hände mit Henna bemalen,
und die Braut besingen.
Oh Freude, komm wieder,
Erhelle unsere dunklen Nächte,
Bestimmt wird es bessere Nächte geben.
Ein Regen wird kommen,
Eine Freude wird kommen,
Um unser Dasein zu verändern,
Um unseren Geist zu beruhigen,
Ein Regen wird kommen,
Eine Freude.

Marwan Abado

3. And the Organ Sings Alone

The simple and the weak will not rise up,
None of us will enter the
Compartment for Speakers.
And dust comes in from the window.
Exile is skiing, collision,
And the flower, a thorny hedge, and human beings
Can relate to each other.

Shouki Abi Shakra

10. Baed Fi Hilem / There's Still a Dream

There's still a dream
Waiting for its dreamer
There's still a moon
At whose gates we pray
There's still a friend
Who'll keep his promise
And the road keeps growing more beautiful
With ever more stories to tell

Marwan Abado

14. I Will Keep Going

I will keep going,
In the hope of finding shelter,
Far away from this life full of sorrows.
I will go,
In the dark of night,
Riding a mare of compassion.

I fly and fly between
Woe, fury and flames,
Between the clearness of vision
And the tangling of too many paths.
And I carry our eternal dream
Into the rosy shades of dawn.
From our dream, I make a song
Which dances with the star of the horizon.
Here is the insight of the artist,
On a piece of paper.

Ali Ben Tamim

16. Rain Is Coming

A rain will come to change the situation,
To water the plants and soothe the minds and souls.
O joy, enter the door
Sadness has grown and our beloved have left.
O joy, come back for a few days
The girls have hennaed their hands,
And honor the bride, singing.
Oh joy, appear again,
light up our dark nights
This night is gloomy
Surely, there is one more beautiful to come soon,
A rain will come
Joy will reappear
To soothe the mind,
Your mind, our mind,
Your situation, our situation, joy is approaching.

Marwan Abado

Masaar Hubb wurde in Mai 2014 in Schloss Feistritz/Steiermark live aufgenommen. Toningenieur Alfred Reiter.

Additional Recording, Mixing & Mastering Christoph Amann, April 2015 in den Amann Studios/Wien.

Wir danken dem Live-Publikum für die Teilnahme und Aufmerksamkeit. Ebenso danken wir dem Feistritzer Schlossvogel, der dem Stück „Bach Al Beiruti“ eine Note von freier Luft verliehen hat – in der Hoffnung, dass wir einander noch oft begegnen. Danken möchten wir Viola Raheb für ihre arabische Übersetzung, Sharon Alley für die englische Übersetzung und Mahmoud Chreih, der uns zusammenbrachte, für seine immer inspirierende Freundschaft. Dem Team von Gramola gebührt unser besonderer Dank.

Marwan Abado & Paul Gulda

Recorded live at Castle Feistritz/Styria (Austria), May, 2014.

Recording Engineer: Alfred Reiter

Additional Recording, Mixing & Mastering: Christoph Amann, April 2015 at Amann Studios/Vienna.

Our gratitude to the live audience for their appreciation and attention. Special thanks to the resident Feistritz songbird, who brought in the scent of open air to „Bach Al Beiruti“; we hope to meet again often. Thanks to Viola Raheb for the Arabic translation, Sharon Alley for English, and Mahmoud Chreih for bringing us together and inspiring us with his friendship. The team at Gramola deserves our heartfelt appreciation.

Marwan Abado & Paul Gulda

تم تسجيل هذه الاسطوانة خلال عرض حيّ في شهر أيار ٢٠١٤ في قصر فيتريتز في مقاطعة شتايرمارك / النمسا. مدير التسجيل الفرد ريتز. تم التسجيل الإضافي، والمزج والماسترينغ في شهر نيسان ٢٠١٥ تحت إشراف مهندس الصوت كريستوف امان في استوديوهات امان فينا.

نود ان نشكر الجمهور لاستماعه المرفه أثناء التسجيل الحي. كما نشكر ذاك الطائر الذي تواجد في القصر أثناء التسجيل مضيفاً بتغريده مساحة جديدة لمقطوعة „باخ البيروتي“، على أمل أن نلتقيه مجدداً. نشكر السيدة فيولا الراهب على الترجمة إلى اللغة العربية والسيدة شارون آلي على الترجمة إلى اللغة الانكليزية، كما ونشكر د. محمود شريح الذي عرفنا على بعضنا البعض وعلى صداقته الملهمة. كذلك نوجه الشكر لفريق العمل في شركة غرامولا للإنتاج.

مروان عبادو و پول غُلدا

١٤. سأمضي

سأمضي علّني ألقى ملاذاً عن دُنى القلقِ
سأمضي في دجى ليلٍ على فَرَسٍ من الشفقِ
أطيرُ أطيرُ بينَ آلهِ والضوضاءِ والحرقِ
وبين صفائهِ الرؤيا وبين تداخلِ الطرقِ
وأحملُ حُلْمنا الأبدي أُوصلُهُ الى الفَلقِ
وأجعلُ مِنْهُ أغنية تراقصُ نَجْمَةَ الأفقِ
هنا إطرقةُ الفنّان فوق قُصَاصَةِ الورقِ

كلمات علي بن تميم

١٦. جايبى مطر

جايبى مطر، ليغيّر حالاً ،
يسْقِي الزَّرع، ويهدّي البال،
يا فرح عدّي الباب، كبر الحزن وغابوا الأحاب.
يا فرح، بغمضة عين،
والصبايا حنوا الإيدين، والحنة حنّت، والعروس غنّت.
يا فرح، مُرّ وعود،
ضوّي الليالي، ليلينا السود،
والليلة كحلة، في ليلى أحلى.
جايبى فرح، ليغيّر حالاً،
جايبى فرح، ليهدّي البال،
بالكم وبالنا.

كلمات مروان عبادو

٣. ويغني الأُرعن وحده

لن ينهضَ المساكينَ والضعفاءَ،

لن يركبَ أحدُنا مقصورةَ الكلامِ،

ويأتيه الغبارُ من النافذةِ .

والمنفى هو التزلُّج والارتطامُ،

وأن تتفقَ الوردة

والأشواك والإنسان .

كلمات شوقي أبي شقرا

مقتبسة من قصيدة ويغني الارعن وحده من ديوان «ثياب سهرة الواحة والعشبة»

١٠. بعد في حلم

بعد في حلم،

ناطر صحابو،

بعد في قمر،

نصلي عابوابو .

وبعد في صديق،

يوفي بالوعد .

ويحلو الطريقَ

وتزيد حكاياتو .

كلمات مروان عبادو

ويُؤَلَّ لا تصلحُ للأقنية الإسمنتية في الرأي السائد . موسيقاهما بحاجة لضفاف خالية العمران، لجداول نهر متلاعبة، أو كما تقول إحدى قصائد هذا العمل الموسيقي ” أظير بين صفاء الرؤيا وبين تداخل الطرق “ .

في بعض الاحيان ينتزع بُول شيئاً من صوت آله ” الهاربيسيكورد “ ، حينها يصبح رنيمها البراق محجوباً خافتاً عن السمع، وذلك بفضل مفتاح اضافي لهذه الآلة يُسمى ” سَحَابُ العود “ ، الذي يمنح هذه الآلة صوتاً مُشابهاً لصوت العود .

الهاربيسيكورد والعود آلتان تجتمعان، كما الشكلان الموسيقيان برلود و فوغ عند باخ، وكذلك الحال عند مروان ويُول يجتمعان وتبقى مساحة بينهما .

ألبرت هوسب

ترجم النص الى العربية فيولا الراهب

يعزف بُول مقطوعات باخ بشكل حيوي وكأنه يطوّعها . يقتلع السامع عندما يطيل الوقت من دون إهمال الإيقاع . وهو ما يُسمى ايضاً في اللغة الموسيقية ” روباتو “ ، أي الفن المرهف لسرقة الوقت . غير أن بول لا يتصنع في عزفه . ورغم تعامله السلس مع الايقاع إذ يبقى تنطيقه لموسيقى باخ صادقاً خالياً من الزخرفة . وهذا في حد ذاته يتناقض تماماً مع ما نتصور انه محدد للموسيقى العربية من زخرفة وزركشة . كل ما في هذا العمل متجانس بعضه مع بعض أو مكمل لبعضه بالاختص في تبايناته بدرجة ساحرة .

مروان مدرك جداً للمساحة بين النغمات الموسيقية . غير أنه يعتمد إلى عزف القليل عوض الكثير منها، مُفضلاً بذلك خطاباً موسيقياً ذا جُملاً موسيقية مُقتضبة، مغامراً أن يُتقن كل رنيم من الجمل الموسيقية . يمتلك مروان مهارة الإبتعاد عن الحشو الموسيقي .

كلاهما ابتعدا عن المهنة بمفهومها التجاري، مفضّلاً وضع استراحات تفكير في طريقهما بدلاً من سلوك طريقٍ معبّد سريع لسُلّم الهرم المهني . موسيقى مروان

ارابيسك من دون زخرفة

ثمة مساحة في العلاقات الانسانية . مساحة ضرورية يمكن للعلاقة من خلالها أن تنمو وتستمر بين اصحاب العلاقة أنفسهم .

مروان عبادو وپول غُلدا، أترك الاسبقية في ذكر الاسمين للأبجدية اللاتينية، يفتح كل منهما لزميله مساحة لبناء علاقة موسيقية، وكلما صعدا خشبة المسرح عبرا الى مساحة هذه العلاقة . ونحن الذين شاهدناهما في عروضهما الموسيقية الحية، اصبح بإمكاننا ان نصطحب من خلال هذا العمل جزءاً من علاقتهما الموسيقية!

مروان الفلسطيني المقيم في مدينة فيينا منذ عام 1985، وپول المولود في هذه المدينة . پُول والفلسطيني تسمية قد تكون في حد ذاتها عنواناً جميلاً لفيلم سينمائي . پُول ومروان مرتبطان بالكلمات أشد الارتباط، تارة بالحروف الابجدية وطوراً بالمعنى المتخفي بين تلك الكلمات، كالعنوان الموسيقي لبرنامجهما ,, من

باخ الى بيروت “ الذي يحمل في خفاياه العودة الى بيروت، وهي عودة بالروح والوجدان؛ إذ لا يمكننا زيارة المكان عينه، كون المكان تغير كما نحن تغيرنا .

آلة العود وآلة الهاربسيكورد: في سبعينيات القرن المنصرم فتح غُلدا آخر علاقة موسيقية مع موسيقي عربي . فريدريخ غُلدا، والد پُول، ابتداءً علاقة مع عازف العود منير بشير أحد رواد الموسيقى العربية في القرن العشرين . مَنْ يستمع إلى عزف غُلدا الاب وبشير، يلمس في ارتجالهما الموسيقي طابعا زخرفيا . مروان وپول إختاراً مساراً موسيقياً أكثر دقة . هذا المسار الموسيقي يأخذ المستمع الى حدائق منعشة زُرعت بمؤلفات موسيقية معاصرة، ثم يعبر به كثنائاً رملية عربية مترفة، كما تُشكّل الأغصان الغضة لموسيقى يوهان سباستيان باخ منهجية هذا المسار . يأخذ مروان وپول بنبتة غضة من هنا او هناك ويزرعانها في بساتين باخ الموسيقية، يحملان ملء كفيهما رملاً صحراويّاً يصبح تربة صالحة للزرع تتماسك بها الارض .

مَسَارُ حُبِّ

Gramola

مِرْوَانُ عِبَادُ
يُولُ غُلْدَا